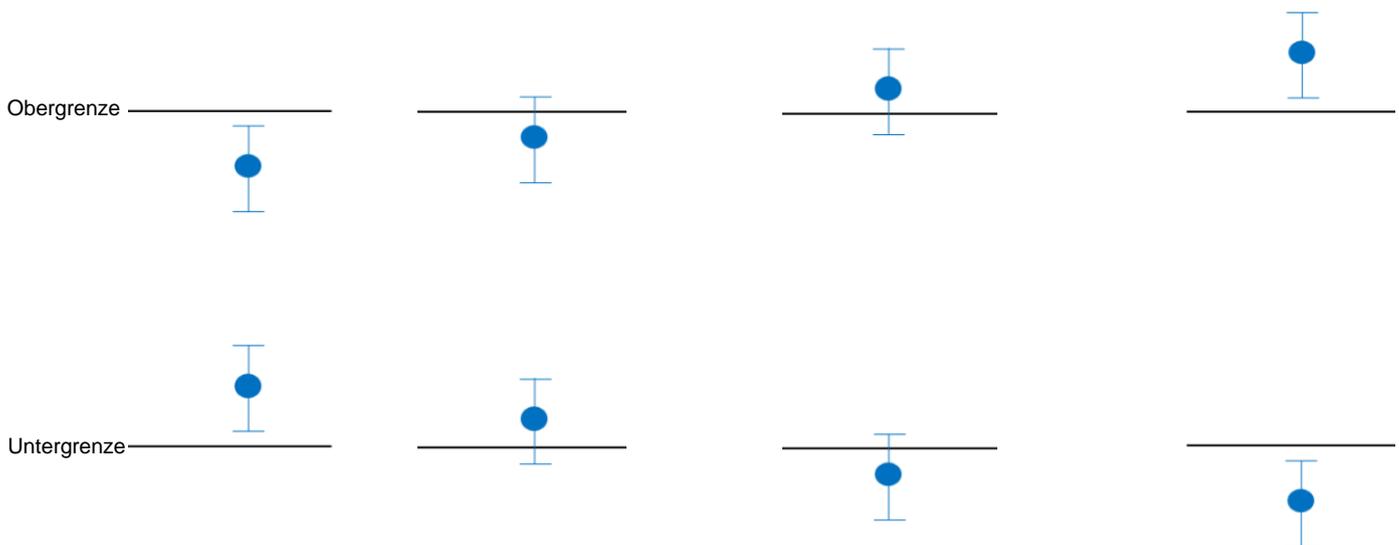


Entscheidungsregel nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Entscheidungsregeln sind Regeln, die beschreiben, wie die Messunsicherheit berücksichtigt wird, wenn Aussagen zur Konformität mit einer festgelegten Anforderung getätigt werden.

Verlangt ein Auftraggeber, für nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditierte Prüfungen, eine Aussage zur Konformität (Konformitätsbewertung) bezüglich einer technischen Spezifikation oder Norm (z. B. bestanden/nicht bestanden, innerhalb der Toleranz/außerhalb der Toleranz), dann gelten zur Beurteilung der Konformität die folgenden Regelungen.

- 1- Wenn vom Auftraggeber Vorgaben zur anzuwendenden Entscheidungsregel mitgeteilt werden, dann gelten diese.
- 2- Wenn in der technischen Spezifikation oder Norm Vorgaben zur anzuwendenden Entscheidungsregel festgelegt sind, dann wenden wir diese an, sofern seitens des Auftraggebers keine anderen Vorgaben zur anzuwendenden Entscheidungsregel mitgeteilt werden.
- 3- Ansonsten werden wir nachfolgende Entscheidungsregeln anwenden:



Fall 1:

Der Messwert liegt innerhalb der Grenze, auch mit Berücksichtigung des Vertrauensintervalls.

Konformitätsaussage: Der Messwert liegt samt Berücksichtigung des Vertrauensintervalls von U=95% innerhalb der Grenze und die Probe wird als **konform** bewertet. Das Risiko einer falschen Aussage ist sehr gering.

Fall 2:

Der Messwert liegt innerhalb der Grenze. Bei der Berücksichtigung des Vertrauensintervalls ergibt sich eine Überschneidung mit der Grenze.

Konformitätsaussage: Der Messwert liegt innerhalb der Grenze und die Probe wird als **konform** bewertet. Unter Berücksichtigung des Vertrauensintervalls von U=95% könnte der Messwert die Anforderungen nicht erfüllen. Das Risiko einer Über-/Unterschreitung und somit einer falschen Aussage ist nicht sicher auszuschließen.

Fall 3:

Der Messwert liegt außerhalb der Grenze. Bei der Berücksichtigung des Vertrauensintervalls ergibt sich eine Überschneidung mit der Grenze.

Konformitätsaussage: Der Messwert liegt außerhalb der Grenze und die Probe wird als **nicht konform** bewertet. Unter Berücksichtigung des Vertrauensintervalls von U=95% könnte der Messwert noch die Anforderungen erfüllen, das Risiko einer Über-/Unterschreitung und somit einer falschen Aussage ist aber hoch.

Fall 4:

Der Messwert liegt außerhalb der Grenze, auch mit Berücksichtigung des Vertrauensintervalls.

Konformitätsaussage: Der Messwert liegt samt Berücksichtigung des Vertrauensintervalls von U=95% außerhalb der Grenze und wird als **nicht konform** bewertet. Das Risiko einer falschen Bewertung ist sehr gering.

Daraus folgen folgende Aussagen zur Konformität:

Fall 1) und 2) konform;

Fall 3) und 4) nicht konform